

Danksagung

Dieser Band hätte ohne die vielfältige Unterstützung zahlreicher Menschen nicht entstehen können. In unserem Wissenschaftssystem bleibt insbesondere die Arbeit im Hintergrund oft unsichtbar. An dieser Stelle möchten wir deshalb zumindest einen Teil dieser Arbeit sichtbar machen.

Unser besonderer Dank gilt zunächst den Herausgeber*innen des Sammelbands *Organisierte Halbbildung. Studieren 25 Jahre nach der Bologna-Reform*, Clara Gutjahr, Lisa Marie Münster, David Morley und Moritz Richter, sowie allen Autor*innen der Beiträge. Der Sammelband bildete nicht nur die inhaltliche Grundlage für unsere gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema, sondern legte auch in organisatorischer Hinsicht ein Fundament für unsere weitere Arbeit.

Gemeinsam mit Moritz Richter und Johanna Fankel entstand aus diesem Projekt heraus eine Konferenz mit über 1.000 Konferenzteilnehmer*innen, die im Oktober 2024 in Frankfurt a. M. stattfand. Wir sind sehr dankbar dafür, dieses Projekt gemeinsam mit euch entwickelt und umgesetzt zu haben. Organisatorische Unterstützung bei der Konferenz haben wir unter anderem von Eva Fleischmann und Alexander Kern vom Institut für Sozialforschung (IfS) erhalten. Sowohl ihnen als auch Stephan Lessenich, der die Konferenz ideell unterstützte, danken wir an dieser Stelle herzlich. Darüber hinaus unterstützten uns zahlreiche Freund*innen und Genoss*innen bei der Umsetzung. Weitere Kooperationspartner*innen waren der freie Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs), der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Goethe-Universität Frankfurt sowie das nd als Medienpartnerin.

Finanziell unterstützt wurden sowohl die Konferenz als auch dieser Band durch Projektmittel zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre (QSL) der Goethe-Universität Frankfurt a. M. Brigitte Horvath-Popp danken wir herzlich für die unkomplizierte, verlässliche und engagierte Abwicklung. Ein besonderer Dank gilt außerdem Daniela Charlesworth, die

uns jederzeit geduldig und mit großem Überblick durch die universitäre Bürokratie begleitet hat, die vollständige Abrechnung der Mittel übernahm und uns beratend bei der Umwidmung der Gelder zur Seite stand, sodass sowohl eine Website als auch dieser Band realisiert werden konnten. Ohne ihre Unterstützung hätte weder die Konferenz noch der Band entstehen können.

Darüber hinaus gilt unser Dank dem AK kritische Gesellschaftstheorie. Über drei Jahre hinweg war dies ein studentischer Arbeitszusammenhang an der Goethe-Universität Frankfurt, der kritische Lehre und Veranstaltungen organisiert hat. So wurde unter anderem im akademischen Jahr 2023/24 eine Gastprofessur durchgeführt, die Alex Demirović und Birgit Sauer jeweils für ein Semester innehatten. Wir freuen uns sehr, dass wir beide auch als Autor*innen für diesen Band gewinnen konnten. Sowohl die gewachsenen Kontakte als auch das institutionelle Wissen aus diesem Zusammenhang waren für die Realisierung des Sammelbands eine zentrale Ressource.

Für die den Band begleitende und die Konferenz dokumentierende Website danken wir Burkhard Lang und Stefan Vohs vom designkollektiv frankfurtwest. Die Website bietet eine Plattform für kritische Wissensproduktion und für eine kritische Auseinandersetzung mit der Universität auch über diesen Sammelband hinaus. Darüber hinaus werden dort ausgewählte Texte dieses Bandes veröffentlicht.¹

Zuletzt danken wir Emma Rotermund für das sorgfältige Korrektorat sowie dem transcript Verlag für die Bereitstellung dieses Bandes im Open Access, die eine breite Zugänglichkeit der Beiträge ermöglicht.

1 Die Website findet sich unter <https://organisierte-halbbildung.org/>.